



# AMTSBLATT der Stadt BURG

mit den Ortschaften  
Detershagen, Ihleburg, Niegripp, Parchau, Reesen und Schartau

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Burg, Tel. 03921/921-0, Zusammenstellung: Büro des Bürgermeisters / Ratsverwaltung der Stadtverwaltung Burg, Tel.: 03921/921-670. Das Amtsblatt erscheint monatlich und zusätzlich bei Bedarf und kann kostenlos in den Ortschaftsbüros und in der Stadtverwaltung Burg (In der Alten Kaserne 2) abgeholt werden. Eine Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burg erfolgt nicht. Einwohner und Interessierte mit einem Internetzugang und einer E-Mail-Adresse können sich auch in einen E-Mail-Verteiler zur Zusendung des Amtsblattes über das Internet eintragen lassen. Anmeldungen zur Aufnahme in den E-Mail-Verteiler können an die E-Mail-Adresse: [burg@stadt-burg.de](mailto:burg@stadt-burg.de) gerichtet werden.

25. Jahrgang

5. Februar 2021

Nr. 5

## INHALTSVERZEICHNIS

*Amtlicher Teil*

*Seite*

**Stadt Burg**

Bekanntmachung - Durchführung der Bürgerbeteiligung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Burg 2030

1

### **Amtlicher Teil**

#### **Stadt Burg**

### **Bekanntmachung - Durchführung der Bürgerbeteiligung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Burg 2030**

**Der Entwurf zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Burg 2030 liegt vor und steht online. Anregungen und Kritik sind bis zum 10. März 2021 erbeten.**

Der Entwurf des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) Burg 2030 ist nun fertig gestellt und wird zur Diskussion gestellt. Alle sind eingeladen, **bis zum 10. März 2021** Anregungen und Kritik am Entwurf an die Verwaltung zu senden und somit auf die Inhalte der Planung Einfluss zu nehmen.

Der Entwurf steht öffentlich bequem zum Download bereit unter  
<https://www.stadtburg.info/isek-2030.html>

Wer die Einsicht lieber analog machen möchte, kann dies aufgrund der derzeitigen Bedingungen nur nach Terminvereinbarung unter 03921-921512 oder 03921-921236 in der Stadtverwaltung Burg, In der Alten Kaserne 2, 39288 Burg, Haus 2, 2. Obergeschoss, Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen (Schaukasten/Raum 221), zu den Öffnungszeiten tun:

Montag 8.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag 8.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch 8.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

**Es ist aufgrund der aktuellen Infektionslage erforderlich, einen Termin zur Einsichtnahme mit dem Sachgebiet Stadtplanung-Städtebauförderung zu vereinbaren. Hierzu steht Ihnen auch die E-Mail-Adresse: [beteiligung-bauleitplanung@stadt-burg.de](mailto:beteiligung-bauleitplanung@stadt-burg.de) zur Verfügung.**

**Die persönliche Einsichtnahme in die Auslegungsunterlagen findet in einem separaten Raum statt, der nur einzeln bzw. von max. zwei Personen aus dem gleichen Haushalt betreten werden darf. Das Tragen einer Mund-Nasen-Abdeckung ist in den Fluren des Gebäudes zwingend erforderlich, während der Einsichtnahme in die Auslegungsunterlagen kann die Mund-Nasen-Abdeckung abgelegt werden.**

Ihre Anregungen und Hinweise senden Sie bitte entweder per E-Mail an: [beteiligung-bauleitplanung@stadt-burg.de](mailto:beteiligung-bauleitplanung@stadt-burg.de) oder an Stadtverwaltung Burg, Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen, In der Alten Kaserne 2, 39288 Burg oder nutzen Sie die Möglichkeit zur Niederschrift vor Ort.

### **Hintergrund**

Die Stadt Burg hat ihr Stadtentwicklungskonzept von 2010 in einem gut 1,5 jährigen Verfahren fortgeschrieben und reagiert mit diesem neuen Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Burg 2030, welches als Integriertes gemeindliches Entwicklungskonzept auch den ländlichen Raum thematisiert, auf die aktuellen Herausforderungen der Stadtentwicklung.

Den Start des Verfahrens bildete eine öffentliche Werkstatt im August 2019, in der Bürgerinnen und Bürger einen Samstagvormittag lang die Stärken und Schwächen der Stadt reflektierten. Parallel war eine online-Befragung gestartet worden. Über 80 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich in dieser Planungsstufe. Im Oktober 2019 diskutierten 30 Teilnehmende bei einem Stadtteilspaziergang über die Zukunft von Burg Süd. Im Februar 2020 fand eine öffentliche Leitbildwerkstatt statt, auch hier war neben dieser auch eine online-Beteiligung angeboten. Auch hier brachten über 120 Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Anregungen ein. Die Bürger Ortschaften wurden in einer separaten Werkstatt einbezogen. Bis zu 5 Vertreter jeder Ortschaft diskutierten im September 2019 über ihre weitere Entwicklung.

Über den gesamten Zeitraum tagte ebenfalls regelmäßig die Lenkungsrunde Stadtumbau, in der unter Leitung des Bürgermeisters Vertreter der Bürger Wohnungsunternehmen, Versorgungsträger, Interessenvertreter von Vereinen und Vertreter der Verwaltung vertreten sind.

Ergebnisprotokolle und Befunde aus allen Verfahrensbausteinen stehen auf der Webseite [www.stadt-burg.de](http://www.stadt-burg.de) unter ISEK Burg 2030 zum Herunterladen bereit.

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept ist ein gebietsbezogenes Planungs- und Steuerungsinstrument für lokal angepasste Lösungsansätze und kann insofern keine universell gültigen Patentrezepte bieten. Mit diesem Instrument nehmen Städte und Gemeinden eine aktive und steuernde Rolle ein. Der konkrete Gebietsbezug bietet eine gute Grundlage für die problemorientierte Lösungsentwicklung und fördert die Kommunikation und Kooperation zwischen den beteiligten Akteuren.

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept ist Grundlage zur Teilnahme der Stadt Burg an den Städtebauförderprogrammen des Bundes und des Landes. Inzwischen hat das Konzept als gesamtstädtische und integrierte Planung auch Bedeutung für andere Förderprogramme erlangt. Die Integrierte Gemeindeentwicklungsplanung für die Ortschaften der Stadt ist im ISEK Burg 2030 enthalten und bildet so Grundlage für die Beantragung auch von Fördermitteln für den ländlichen Raum.